Das Leben eines Jägers A Monster Hunter Story

Von abgemeldet

Kapitel 5: Das Ende *dramatsiche Musik spiel*

Hasst ihr Zeitsprünge auch so wie ich... da entstehen immer so erzählerische Lücken... ach ja TIME~JUUU~MP

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~* *~

3 Wochen nach dem Tigrex Zwischenfall, Schmidi stand in Thalia's Wohnung. Er musste Fusa sprechen. Der Jäger hatte den Angriff des Tigrex nur mit ein paar Rippenbrüchen und einem gesplitterten Arm überstanden, also nichts was man mit ein paar Megatränken nicht hinbekommen würde, langsam musste Fusa's Glück wohl mal aufgebraucht gewesen sein. Fusa kam mit seiner neuen Freundin sichtlich bedrückt die Treppe hinuntergertrottet. "Fusa, wir müssen reden…unter 4 Augen." "Na gut…", sprach der jüngere Jäger, Schmidi konnte an seinen Augen ablesen das er wusste worum es ging. Die beiden verließen das Haus und blieben unter der alten Eiche, bei der Hanzo begraben wurde, stehen. Die Felyne war den schweren Verletzungen, die sie im Kampf gegen den Tyrannen erhalten hatte, erlegen, Fusa hatte in Felyne-Schriftzeichen einen Text in den Baum eingeritzt den Schmidi nicht lesen konnte. "Du weißt bereits worum es geht, oder?" "Ja, es ist wegen Thalia, nicht wahr?" "Du weißt noch was wir nach dem Tod von Livia ausgemacht haben…" "Keine längeren Beziehungen, ich weiß, aber ich Liebe sie nun mal..." "Bist du dir da komplett sicher???" "Ich...glaube schon...", er blickte auf den Boden. "Dann werde ich euch nicht weiter stören...", Schmidi machte einen Schritt nach vorn "...wenn du dir sicher bist, ich habe einen Job in den Bergen..." Schmidi verließ den Ort. Fusa lehnte sich gegen die alte Eiche. "Ach, Hanzo, wenn du mir jetzt nur helfen könntest…"

Fusa saß nun schon die ganze Zeit betrübt am Tisch und schien über irgendetwas nach zu grübeln. "Über was denkst du nach, Fusa?", fragte ihn die gerade hereinkommende Jägerin. "Über etwas was mir Schmidi gesagt hat…Ich muss los." Er stand auf , küsste sie kurz im vorbeigehen und nahm seine Ausrüstung von der Wand…

Schmidi schmetterte mit dem Hammer gegen den Schädel der grünen Wyvern. Es war schon komisch eine Rathian im Gebirge anzutreffen und wo eine Rathian war war ein Rathalos nicht weit. Er wich einem Biss der dolchartigen Zähne aus und versetzte dem Monstrum noch einen Hieb gegen den Schädel. Die Wyvern schwankte, weichte zurück und fiel letztendlich in die zuvor gelegte Fallgrube. Ein Feuerball schlug mit

einem wütenden Zischen neben ihm in den Schnee ein,den er sofort zum schmelzen brachte. Jetzt war der Rathalos also auch da. Er drehte sich um... "Oh, Shit..." Das war kein normaler Rathalos, der da gut 20 Meter über dem Boden flog, sondern ein silberner. "Was für ein wunderschöner Tag...", der Rathalos ging in den Sturzflug über und visierte ihn an. Er konnte gerade noch den Krallen ausweichen und wäre fast vom Luftstoß über eine Klippe hinausgeweht worden, doch der Rathalos machte keinen Landungsversuch und setzte erneut zu einem erneuten mörderischen Sturzflug an.

Ein ohrenbetäubendes Kreischen erschütterte die Berge, jeder normale Mensch wäre vor diesem Laut davongerannt, doch Fusa machte genau das Gegenteil. Er wusste, da wo der Lärm war war das Monster und da wiederum war Schmidi. Er stand auf einer Klippe als er das Unheil sah, Schmidi stand alleine einem Silberlos gegenüber. Und dazu landete das Ungetüm einfach nicht.

"Schaffen wir mal etwas Chancengleichheit…" Er zückte die Doppelschwerter und sprang von der Klippe. Er erwischte zwar nur einen Flügel konnte aber die Flughaut daran zerschneiden, was dem Ungetüm einen bestimmt schmerzhaften Sturz über zwei Dutzend Meter verpasste. Er landete mehr oder weniger heftig in einer Schneewehe. Schmidi rief ihm zu: "Wann lernst du endlich: Zuerst schauen, dann springen." "Den ersten Part vergess ich immer." Schmidi trat an den da liegenden Silberlos heran und verpasste ihm einige harte Kopfschläge mit dem Hammer. "Das dürfte ihn erledigt haben…" Plötzlich erschallte Gebrüll vom Gipfel des Berges, das eine Lawine verursachte. "Oh, Shit…", schrien die beiden unsisono.

Schmidi war als erster aus dem Schnee draussen, Fusa folgte unmittelbar. Auf der Klippe war ein heftiger aber auch kurzer Kampf entbrannt. Der silberne Rathalos kämpfte gegen einen schwarzen Tigrex. "War wohl doch nicht so erledigt... Ist das jetzt ein Naruga?" "Hat ein Naruga nicht Federn oder so?", fragte der Jäger in einer Tigrex-Rüstung." Mittlerweile war der schwarze Tigrex dem Silberlos auf den Rücken gesprungen und hatte ihn mit einem Genickbiss erledigt. Der silberne Rathalos brach sofort zusammen. "Nicht gut...gar nicht gut..." Der Tigrex schien sie nun bemerkt zu haben und machte einen gewaltigen Satz nach unten. "Laufen oder kämpfen?", Fusa wartete auf eine Antwort. "Wenn wir laufen fällt uns das Teil von hinten an... lieber kämpfen." "Und ehrenvoll zerfetzt werden...Immerhin mal eine Abwechslung zum ganzen Silberzeug..." Er zog seine Doppelschwerter und schlug sie mit einem leisen Klirren zusammen.

Thalia dachte in letzter Zeit häufig über ihre Kindheit nach. Sie war nicht so schlimm wie die von Paul und Michael und ganz bestimmt nicht so schlimm wie die Fusa's, aber auch nicht grad das was man eine wohl behütete Jugend nannte. Sie stammt aus einer reichen Familie von Händlern, die mit lebendem Monstern handelten, sie selbst war ein Nichtskönner im Handel gewesen, zudem war sie schon sehr jung einem Mann versprochen worden den sie nicht kannte und so war sie mit 16 einfach von Zuhause davongelaufen .Die ersten paar Monate als Jäger waren hart gewesen, sie hatte sich sofort einen Job als Jäger ausgewählt, da dieser ihre Lust nach Abenteuer stillte, sie hatte keine anständige Ausbildung und Ausrüstung gehabt, doch jetzt war sie eine angesehene Jägerin, stark und tapfer, doch tief in ihrem inneren fürchtete sich immernoch vor einem Treffen mit ihrer Familie, die hatte Leute schon wegen weniger töten liessen. Sie schritt an die Klippe und blickte durch ihr Fernrohr. "Nen schwarzen Tigrex…ist das jetzt n Naruga?" Der Jäger neben ihr lud seine Armbrust und zuckte mit

den Achseln...

Schmidi stieß das breite Ende seiner Waffe ins Maul des Ungetüms, es riss sie ihm mit einer einfachen Kopfdrehung aus den gepanzerten Händen, das Vieh war zwar nicht so stark wie ein Akantor, aber das glich es durch seine Agilität aus. Mit seinem langsamen Hammer hatte er keine Chance, Fusa musste es in die Enge drängen ,nur dann könnte er helfen. Fusa schnitt währenddessen in den Hinterleib des schwarzen Tigrex, prallte aber am stahlharten Panzer ab. Der Tigrex starrte ihn wütend an. Seine Chance! Er schlug mit dem Hammer gegen den Schädel des Tigrex, doch wo normalerweise zumindest Verwirrung im Schädel war, geschah nichts. Der Schädelpanzer des Tigrex war verflucht hart, härter als alle möglichen Legierungen oder Knochen die er kannte. Der Tigrex schlug mit seiner Pranke nach Schmidi's Schädel, den er warscheinlich abgeschlagen hätte, wenn sich nicht drunter hindurch gerollt hätte. Fusa hatte inzwischen Bekanntschaft mit dem dornenbesetzten Schweif des Tigrex gemacht, der ihn meterweit durch die Luft fliegen ließ, doch diesmal stand er sofort wieder auf. "Hast du dir nun endlich ne verbesserte Tigrex Rüstung zugelegt?" rief Schmidi außer Atem. Fusa antwortete atemlos: "Irgendwas musste ja in der Zeit wo ich nicht Jagen konnte damit passieren..." Fusa holte ein kleines Fläschchen heraus, Schmidi wusste was das hieß. Blitzbomben waren das letzte Mittel was einem Jäger blieb, da die Teile verdammt schwer aufzutreiben waren und man vorallem einige Lizenzen dafür brauchte, wegen ein paar Jägern die die Teile auch gerne zur Konflikt-Lösung nutzten. Schmidi hielt sich den Arm vor die Augen und presste diese fest zusammen, für diese kurzen Momente war ein Jäger leichte Beute für ein Monster, doch diese Momente dauerten nur Sekundenbruchteile, ein Lichtblitz flackerte auf, das Zeichen das die Flasche zerbrochen und konzentrierten Blitzkäfersaft freigegeben hatten, der bei Berührung mit der Luft luminizierende Chemikalien abgab. Dies führte für einen kleinen Augenblick zu einem hellen Lichtblitz, der die Nervenenden blockierte und so eine Lähmung verursachte. Wow, Schmidi fragte sich woher er all den Mist wusste, Fusa war doch normalerweise der Typ für sowas...

Der grelle Lichtblitz ließ sie zurückschrecken. Eine Blitzbombe??? Der Jäger neben ihr rieb sich nicht einmal die Augen, obwohl er das ganze durch sein Fernrohr beobachtet hatte. "Langsam wird es Zeit das du dich zu deinen Freunden gesellst…", er hustete laut, ließ aber nicht den Lauf der Waffe vom Tigrex ab. Er war ein Jäger der alten Schule, die noch auf eine gute Schussgelegenheit warteten. "Yes, sir!!!" Sie sprang mit einem Grinsen auf dem Lippen nach unten. Sollte sie jetzt noch einen coolen Spruch, wie die Wanderer sagen??? Ne, das wäre doch irgendwie unpassend…

Fusa hatte endlich den Schwachpunkt am Schweif des Tigrex gefunden. Durch seine Beweglichkeit konnte nicht alles gepanzert sein und so stach er in die Stellen zwischen den Panzerplatten. Schmidi beschäftigte derweil den Tigrex mit Angriffen, zwar ohne großen Erfolg aber immerhin. Dann landete etwas neben dem Tigrex. "Das zielen musst du wohl noch üben Thalia...", er grinste sie an. "Ich wollte aber gar nicht AUF dem Tigrex landen sondern NEBEN ihm." Sie verstand schnell das Prinzip zwischen die Platten zu stechen, zudem feuerte bald ein Jäger auf der Klippe auf den Tigrex. Fusa bekam kurz darauf noch einmal den Tigrex zu spüren, und zwar dessen Hinterlauf der ihn über einen Klippenrand stieß. Thalia schrie auf, doch Schmidi blieb gelassen. Eines von Fusa's Doppelschwertern steckte am Rand der Klippe und das

hieß wahrscheinlich das er sich unfreiwillig "abgeseilt" hatte. Thalia lief zum Klippenrand und der Tigrex machte eine 170° Wendung um nach ihr zu schnappen, doch Schmidi sah ebenfalls seine Chance."Diesmal nicht!" Er schlug mit seinem Hammer auf einen wie einen Muskel aussehenden Teil des Beins und der Tigrex jaulte auf. Das war also die zweite Schwachstelle.

Thalia spurtete zum Klippen, sie hörte Schmidi etwas schreien und den Tigrex laut jaulen. Doch das war ihr egal, sie starrte die Klippe hinunter, neben ihr steckte eines von Fusa's Doppelschwertern, daran hing ein dünnes Seil und daran hing Fusa. Wie konnte so ein dünnes Seil die Masse von Jäger und Rüstung tragen??? "Soll ich dir vielleicht helfen???", rief sie dem da hängenden zu. "Nicht nötig… ich häng hier nur noch n bisschen ab. Konzentrier dich lieber auf den Tigrex hinter dir." Sie drehte sich um und sah einen mehr als wütend aussehenden Tigrex. Wenn ein Monster, besonders ein Tigrex wütend war dann musste man zwei Sachen machen. 1. Die Waffe einstecken 2. Die Beine in die Hand nehmen und laufen. Eigentlich recht einfach wenn da nicht das Problem wäre das das Monster meist schneller als man selber ist. Aber das Monster hinkte bloß herum, was hatte Schmidi bloß gemacht???

Schmidi stieß einen triumphierenden Schrei aus, es hatte funktioniert. Der schwarze Tigrex hinkte jetzt nur noch, was ihm den Vorteil seiner Schnelligkeit nahm. Jetzt war es nur noch eine Frage der Zeit. Derweil kam Chikafusa über die Klippe gekrochen. Der Jäger auf der Klippe hatte ebenfalls Schmidi's Strategie verstanden und schoss nun auf die Muskeln an den Beinen. Die beiden an der Klippe führten eine kurze Besprechung durch und kurz darauf gesellten sie sich ebenfalls dazu. Der Tigrex blutete bereits schwer als Fusa schrie: "Nicht töten!!! Wir brauchen das Vieh lebend!" "Und warum?", fragte Thalia nach. "Ganz einfach: Das ist eine neue Sub-Spezies und so was sollte man untersuchen." "Ah ja, verstehe..."Jetzt auch noch fangen. Schmidi suchte die Beruhigungsbomben in seiner Tasche und schrie: "Bereit!!!" Jetzt lag es an Fusa die Falle aufzustellen. "Beschäftigt ihn so lange..." .Fusa kniete sich auf den Boden und legte ein kleines Kästchen hin.

Eine Falle aufzustellen war schwieriger als die meisten dachten, man musste alles genau vorberechnen, damit man nicht selbst in der Falle landete. Fusa rollte sich von dem Kasten weg aus dem schnell ein Netz geschossen kam. Jetzt nur noch zum herlaufen bringen. Er holte einen Bumerang heraus, und schleuderte ihn gegen das Monstrum. Der Tigrex drehte sich um und rannte auf ihn zu, brach aber einige Meter vor ihm in den Boden ein und wurde von Netzen festgehalten. Schmidi warf einige Beruhigungsbomben auf ihn, Thalia tat es ihm gleich. Bald schon schlief das Wesen ein. "Und was jetzt???" , fragte Schmidi in die Menge. "Ich würde gerne wissen wer der Jäger auf der Klippe ist. Thalia ???" Inzwischen war der Jäger von der Klippe in seiner Wächterseelen Rüstung die Klippe hinunter geslidet und nahm die Beantwortung der Frage selbst in die Hand, zuerst nahm er aber seinen Helm ab. Ein Greis mit weißem Haupthaar, oder was davon übriggeblieben war, kam zum Vorschein. "Alter Mann!!!", rief Fusa. "Alter Mann Jenkins ist mein Name, meine Freunde nennen mich Alter Mann, ich bin pensionierter Jäger...." "Das kann ich mir doch nie merken..." "Unterbrich einen alten Mann nicht Jungchen. Als mir die kleine Thalia von zwei so guten Jägern erzählt hatte musste ich euch einfach kennen lernen. Wie sind eure Namen???" "Und das hat sie ihnen nicht erzählt???" "Kann auch sein das ich's vergessen hab." "Na gut, Michael Schmidt..." "Oho, aus so einer hochrangigen Familie kommst du also und du

Jungchen???" "Genau Jungchen..." stocherte Thalia mit einem Grinsen nach . "Chikafusa Chiba" "Chiba... Wie die Familie die herausgefunden hat das man mit einer Baliste auch Netze abschießen kann...warum bin ich eigentlich nicht auf die Idee gekommen" "Ne das denkt nur jeder. Die Chida Familie hat das herausgefunden. Wir waren eher...Berg-Bauern..." "Und trotzdem bist du ein so hervorrgadener Jäger geworden??? Verwunderlich..." "Sehr freundlich..." Schmidi brachte sich ein: "Zurück zum eigentlichen Thema. Was machen wir mit dem Tigrex, dem Silberlos und der Rathian?" "Das selbe wie immer: Carven, bessere Rüstung bekommen, gegen bessere Monster kämpfen, die wiederum besiegen, wieder carven und wieder bessere Sachen anfertigen..." "Eigentlich hab ich mehr den schlafenden Tigrex gemeint..." "Wir geben ihn der Gilde bekommen dafür besseres Material 'bekommen bessere Ausrüstung, kämpfen gegen bessere Monster, die wiederum besiegen wir, carven sie dann und lassen wieder bessere Sachen anfertigen..." "Irgendwie ein Teufelskreis..." "Nur bis man die ganzen Weißen Fatalis Sachen hat..." "Kann ich euch vielleicht auf eurer Reise begleiten???", fragte Thalia ganz ungestüm. Fusa sah Schmidi an . "Ach was soll's: Okeli Dokeli." "Mach das nie wieder ...", sprachen die drei anderen unisono.

Drei Jahre später:

Paul saß an seinem Stammplatz in der Bar. Nun war es schon drei Jahre her seitdem sein Bruder, Thalia und Chikafusa auf Reisen gegangen sind. Er war in der Zwischenzeit zu einem Topjäger geworden. Plötzlich trat ein Jäger in einer Gildenritter-Rüstung ein. Er schritt auf Paul zu und setzte sich neben ihm. "Und Fusa was gibt's?" Der Gildenritter drehte sich zu ihm um. "Ach nichts besonderes..." "Das sagst du immer..." "O.K. Der Reihe nach???" "Der Reihe nach..." "Ich und Thalia sind verlobt..." "Meinen Glückwunsch" "Schmidi hat den Streit in eurer Familie geklärt..." "Oh yeah...", sagte Paul monoton. "Unterbrich mich nicht immer...Alter Mann Jenkins hat die Leitung dieser Gilde übernommen..." "Weiß ich doch..." "Aber die Leser nicht... Und ... das wars eigentlich..." "Und warum bist du wirklich hier?" "Kann man nicht einfach mal reden???" "Du hast ein Gildenritter-Outfit mit dazu passendem gut.... Was weißt Rücken..." auf den "Na du Schwarzmarkthandel mit Wyvernen???" "Du meinst, das Jäger angeben die Quest nicht geschafft zu haben, obwohl sie den Wyvern zur Strecke gebracht haben, um dann die Teile illegal zu verhökern???" "Genau das meine ich..." "Aber so könnten doch die Viecher ausgerottet werden..." "Ich weiß, die Gilde kontrolliert den Fortbestand der Monster und gibt keine Quests mehr raus wenn sie vom Aussterben bedroht sind... Da sie denken das Vieh lebt noch bleibt die Quest bestehen und das Vieh wird weiterhin gejagt bis es ausgerottet ist..." "Krank , oder?" "Schon..."

THE (abrupt eingesetztes) END

So ich hab sogar noch die Möglichkeit zu nem Sequel , das wahrscheinlich nie kommen wird xDDD